

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	5
Vorwort	7
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Warum die Arktis?.....	19
1.1 Eine interdisziplinäre Forschungsaufgabe	19
1.2 Leitfragen und Aufbau dieses Buches	23
2 Klimawandel, Sicherheit und Strategie	29
2.1 Veränderungen der globalen Umwelt der Neuzeit	29
2.1.1 Der Klimawandel als Bestandteil menschlicher Zukunftsprognosen.....	29
2.1.2 Klimawandel als Merkmal des Anthropozäns.....	35
2.2 Sicherheitsbegriffe, Sicherheitspolitik und „Versicherheitlichung“...43	
2.2.1 Nationale, globale und menschliche Sicherheit(en): Eine Begriffsgeschichte.....	43
2.2.2 Sicherheitskultur im Wandel: Auf dem Weg zur pro-aktiven Risikopolitik	53
2.2.3 „Klimakriege“- Von Umweltveränderungen zu Gewaltkonflikten?	59
2.2.4 Zur„Versicherheitlichung“ des Klimawandels.....	69
2.3 Der Strategiebegriff im politischen Kontext.....	75
2.3.1 Strategie und politisches Entscheidungshandeln	75
2.3.2 Zur Analyse der Arktisstrategien.....	80
3 Präzedenzfall Arktis? Die Nordpolarregion heute	83
3.1 Geografie und Geschichte einer vermeintlichen „Terra Incognita“....	83
3.2 Klimawandelbedingte Veränderungen in der Arktis: Der erste Auslöser.....	89

3.3	Globale Rohstoffnachfrage und arktische Vorkommen: Der zweite Auslöser	95
3.3.1	Das Gelegenheitsfenster zwischen Umweltveränderungen und Ressourcenbedarf.....	95
3.3.2	Die nützliche Seite des Klimawandels? Arktische Ressourcen für die Welt.....	99
3.4	Die Governance der Arktis: Regime und politische Zukunftsperspektiven.....	111
3.4.1	Die Arktis und das internationale Recht	111
3.4.2	Der Arktische Rat: Vom Beratungs-zum Koordinationsinstrument?.....	119
3.4.3	Zukunftsszenarien arktischer Governance: Kooperation oder Konfrontation?	124
3.5	Die Arktis aus sicherheitspolitischer Sicht	137
3.5.1	Die Streitkräftepräsenz der Anrainerstaaten in der Arktis	137
3.5.2	Die Arktis als Schauplatz eines Klima-Konfliktes?Eine Zwischenbilanz	156
4	Klimawandel und Sicherheit: Arktisstrategien im Vergleich	163
4.1	Kanada: Die Arktis als nationales Identitätsmerkmal.....	163
4.1.1	Kanada in der Arktis.....	163
4.1.2	Strategien und Referenzobjekte Kanadas.....	168
4.2	Die Vereinigten Staaten von Amerika: Noch keine Großmacht im Norden.....	176
4.2.1	Die USA in der Arktis	176
4.2.2	Strategien und Referenzobjekte der USA	181
4.3	Norwegen: Skandinaviens Arktispioniere	194
4.3.1	Norwegen in der Arktis	194
4.3.2	Strategien und Referenzobjekte Norwegens	200
4.4	Dänemark und Grönland: Eine (Un-)Abhängigkeitsbeziehung	208
4.4.1	Dänemark und Grönland in der Arktis.....	208
4.4.2	Strategien und Referenzobjekte Dänemarks und Grönlands	216
4.5	Island: Peripherer Akteur oder sechster arktischer Küstenstaat?.....	224
4.5.1	Island in der Arktis.....	224
4.5.2	Strategien und Referenzobjekte Islands.....	230

4.6	Die Russische Föderation: Der arktische Riese	234
4.6.1	Russland in der Arktis	234
4.6.2	Strategien und Referenzobjekte Russlands	249
4.7	Finnland: Auf der Grenze zwischen West und Ost	262
4.7.1	Finnland in der Arktis.....	262
4.7.2	Strategien und Referenzobjekte Finnlands.....	267
4.8	Schweden: Skandinaviens neutrale Konstante.....	278
4.8.1	Schweden in der Arktis.....	278
4.8.2	Strategien und Referenzobjekte Schwedens.....	281
4.9	NATO und EU: Arktispolitik jenseits der nationalstaatlichen Ebene.....	287
4.9.1	Die NATO in der Arktis	287
4.9.2	Die Europäische Union in der Arktis.....	298
4.9.3	Strategien und Referenzobjekte der Europäischen Union.....	304
5	Arktische Sicherheit am Beginn des Anthropozäns	315
5.1	Erkenntnisse aus den Arktisstrategien.....	315
5.1.1	Nach wie vor kein immanenter zwischenstaatlicher Konfliktraum.....	315
5.1.2	Klimawandel und Sicherheit in den Arktisstrategien	318
5.2	Schlussgedanken.....	320
	Literatur- und Quellenverzeichnis	323

Klimawandel und Sicherheit in der Arktis

Hintergründe, Perspektiven, Strategien

Bartsch, G.M.

2016, XVIII, 341 S. 9 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-11147-2